



# QUIZ

## ZUR FAIRTRADE-DOKUREIHE 'FARMERS' Kaffeebäuerin Caroline aus Kenia

### Frage 1: In welcher Umgebung wachsen die Kaffeesträucher von Caroline?

- In einer grünen und hügeligen Landschaft, durch die sich viele kleine Flüsse schlängeln.
- In einer trockenen Landschaft, in der zwar Bäume wachsen, aber Wasser sehr knapp ist.
- In einer kargen, wüstenähnlichen Umgebung mit wenigen Bäumen.

### Frage 2: Wie lange bauen Caroline und ihr Mann schon Kaffee an?

- 10 Jahre
- 4 Jahre
- 12 Jahre

### Frage 3: Caroline und ihr Mann bauen beide eigene Kaffeepflanzen an. Jede\*r hat demnach ein eigenes Einkommen. Wie handhaben sie ihre gemeinsamen Ausgaben?

- Caroline übernimmt die Kosten für Lebensmittel, ihr Mann die Kosten für das Haus und die Tiere.
- Caroline und ihr Mann legen am Ende des Monats ihre Einnahmen zusammen und bezahlen von dem Geld alle Ausgaben.
- Darüber wird nicht gesprochen.

### Frage 4: Wie wird die Kaffeebäuerin Caroline in der Doku dargestellt?

#### Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.

- Als unabhängige und selbstbewusste Bäuerin und Ehefrau.
- Als Vorbild für Frauen, die keine Kinder bekommen können. Sie sagt, dass Frauen sich für ihre Unfruchtbarkeit nicht zu schämen brauchen.
- Als mutige Frau appelliert sie, offen zu sein und Ängste zu überwinden.

### Frage 5: Caroline und ihr Mann möchten gerne eigene Kinder haben, doch bisher blieb ihnen dieser Wunsch verwehrt. In der Kultur der Nandi im Westen Kenias ist es jedoch nicht gern gesehen, wenn Frauen keine Kinder bekommen.

#### Wie reagiert das soziale Umfeld auf das kinderlose Paar?

- Caroline wird nicht anders behandelt.
- Caroline wird von manchen Frauen und Kindern ausgelacht oder verachtet.
- Caroline wird von ihrem Mann nicht unterstützt.



#### Infobox:

Klimawandel  
und Kaffeeanbau?

Durch den Klimawandel verändern sich Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und die jeweilige Bodenbeschaffenheit. Forscher\*innen prognostizieren, dass der Ertrag einiger Kaffeesorten bei ungebremsen Klimawandel um bis zu 40 Prozent schrumpfen wird ([Quelle](#)).

Dazu kommt, dass bestimmte Schädlinge und Krankheiten durch den Temperaturanstieg vermehrt auftreten. Das bedeutet nicht nur den Verlust von Kaffeesorten und damit auch unserem morgentlichen Kaffee, sondern auch den Verlust der Haupt-Einkommensquelle vieler Kleinbäuerinnen und Kleinbauern.

**Frage 6: Bevor Caroline anfing, Kaffee anzubauen, hatte sie so wenig Geld, dass sie Nachbarn um Mehl und Tee anbetteln musste. Heute ist Caroline Mitglied in der Fairtrade-zertifizierten Kooperative Kapkiyai.**

**Wie hat sich Carolines finanzielle Situation dadurch verändert? Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.**

- Caroline konnte mit ihrem Mann ein Haus bauen und eine Kuh kaufen.
- Caroline kann sich nun selbst Salz, Zucker und Streichhölzer leisten.
- Caroline konnte drei neue Grundstücke kaufen.

**Frage 7: Früher war der Kaffeeanbau ein reines Männergeschäft, obwohl die harte Arbeit von Frauen erledigt wurde. Fairtrade Africa hat das Projekt „Women in Coffee“ ins Leben gerufen. Was hat sich dadurch bei den Kaffeebäuerinnen der Fairtrade-Kooperative in Kenia geändert? Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.**

- Kaffeebäuerinnen sind finanziell unabhängiger. Mütter können mithilfe des eigenen Einkommens die Schulgebühren für ihre Töchter aufbringen, um ihnen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Bisher war das ein Privileg, das den Söhnen der Familie vorbehalten war.
- Dank des Projekts haben die 325 Teilnehmerinnen viel gelernt und sind selbstbewusster.
- Bäuerinnen werden seitdem höhergestellt als Bauern.



**Infobox:**  
Fairtrade-  
Schulungen

Kleinbäuerinnen und Kleinbauern werden von Fairtrade Produzentennetzwerken in Afrika, Asien und Lateinamerika vor Ort durch diverse Schulungen und Projekte unterstützt. Sie werden beispielsweise geschult, wie man auf Bioanbau umstellt oder wie man sich auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereitet.

**Frage 8: Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Kaffeebäuerinnen und Kaffeebauern in Kenia?**

**Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.**

- Alle Treffen und Schulungen der Kooperative mussten abgesagt werden.
- Der Kaffee musste früher geerntet und angeliefert werden. Die Anlagen zur Weiterverarbeitung mussten zeitweise schließen.
- Ein Teil der Kaffeeernte musste vernichtet werden.

**Frage 9: Früher haben die Kaffeebäuerinnen etwa zwei Kilogramm Kaffeebohnen pro Kaffeestrauch geerntet. Durch die Schulungen von Fairtrade haben sie gelernt, was Kaffeepflanzen brauchen, wie man die empfindlichen Pflanzen richtig düngt und die Qualität verbessern kann. Wie viel Kilogramm ernten sie heute dank besserer Kenntnisse?**

- 16 Kilogramm pro Kaffeestrauch.
- 60 Kilogramm pro Kaffeestrauch.
- 6 Kilogramm pro Kaffeestrauch.

**Noch eine Schätzfrage für Fairtrade-Expert\*innen:**

**Frage 10: Wie lange beträgt die Reifezeit von Kaffeekirschen (in Monaten)?**

## FARMERS - Die Live-Dokuserie von Fairtrade

Wie stark sind wir als Gesellschaft, als Einzelne, wenn eine Krise die ganze Welt erschüttert? Egal, wer du bist oder wo du lebst, die Pandemie wird dein Leben verändert haben. Das gilt auch für diejenigen, die täglich die Welt mit Lebensmitteln versorgen: Die Farmer.

In FARMERS zeigen lokale Filmemacher\*innen und Aktivist\*innen wie sich das Leben von drei Farmern in Zeiten der globalen Krise entwickelt: Welche Hoffnungen, Ängste und Visionen treibt sie an?



**FARMERS**

GEMEINSAM  
GEGEN DIE KRISE

DIE LIVE-DOKUSERIE  
VON FAIRTRADE

[farmers-documentary.fairtrade.net/de](https://farmers-documentary.fairtrade.net/de)

